

PROTOKOLL

– Entwurf –

264. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Berlin, 15.–16. März 2017

Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Vorsitzende
Frau Prof. Dr. <i>Fromhold-Eisebith</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Grote</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Pittel</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Schieferdecker</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat
Frau Dr. <i>Göpel</i>	Generalsekretärin
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär
Herr <i>Dorsch</i>	Geschäftsstelle
Herr <i>Messerschmidt</i>	Geschäftsstelle
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schlüter</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Bohnenberger</i>	Referentin
Frau <i>Degener</i>	Referentin
Frau <i>Gärtner</i>	Referentin
Frau <i>Jürschik</i>	Referentin
Herr <i>Feist</i>	Referent
Herr Dr. <i>Pfeiffer</i>	Referent
Herr <i>Szabo-Müller</i>	Referent
Frau Dr. <i>Wallis</i>	Referentin
Frau <i>Wegener</i>	Referentin

TOP 1: REGULARIA

Frau *Schlacke* begrüßt zur 264. Sitzung. Die Tagesordnung wird mit kleinen Änderungen angenommen. Das Protokoll der 263. Sitzung und der Terminplan für die Sitzungen 2019/2020 (IAP 264/01) werden verabschiedet.

TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DIGITALISIERUNG UND TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT (HGD)“ – PROZESS

Gliederung und Prozess

█ stellt die Gliederung des Hauptgutachtens vor (IAP 264/12–TV), die auch Federführungen und Beteiligungen der Beirat*innen und Referent*innen sowie die Umfänge und Zeitplanung der einzelnen Kapitel enthält. Prozess und Zeitplan für die Fertigstellung des Hauptgutachtens werden zur Intensivwoche erstellt und dort diskutiert.

Intensivtagung

█ und █ stellen den aktuellen Planungsstand der Intensivtagung vor (IAP 264/15–IV). Strategische Ziele für die Intensivtagung sind die Erarbeitung des Narrativs, von Botschaften sowie Handlungs- und Forschungsempfehlungen für das Hauptgutachten. Zur Intensivtagung soll die erste Rohfassung des Hauptgutachtens vorliegen. Alle Kapitelverantwortlichen sind gebeten die jeweils aktuellen Versionen der Kapiteltexte an die Geschäftsstelle zu senden. Die prozeduralen und inhaltlichen Module der Intensivtagung sollen weiter ausgearbeitet und die Feinplanung rechtzeitig für den Versand am 10.4.2018 fertiggestellt werden.

A 264/1	Aktuelle Versionen aller Kapiteltexte an die Geschäftsstelle schicken für Zusammenstellung der Rohfassung des HGD
Erledigung	Alle
Termin	5. April 2018

A 264/2	Feinplanung Intensivtagung
Erledigung	█
Termin	9. April 2018

Veranstaltung „Der WBGU im Gespräch“, 16.3.2018, Berlin

█ stellt die aktuelle Planung für die erste Veranstaltung der neuen WBGU-Veranstaltungsreihe „Der WBGU im Gespräch“ vor, die als Thema „Gut Leben Digital

– die Umweltperspektive“ hat. Die Veranstaltung findet mit eingeladenen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in der WBGU-Geschäftsstelle am 16.3.18 von 14–16 Uhr statt.

WBGU-Konferenz „Das digitalisierte Anthropozän“, 20.6.2018, Umweltforum Berlin

_____ und _____ stellen den aktuellen Stand der Planung der WBGU-Konferenz „Das digitalisierte Anthropozän“ vor (IAP 264/11). Die Konferenz ist aufgeteilt in eine als World Café angelegte Tageskonferenz (auf Einladung) und eine öffentliche Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion. Die Organisation soll in enger Absprache mit dem Vorstand sowie _____ erfolgen.

A 264/3	Konferenz „Das digitalisierte Anthropozän“ organisieren
Erledigung	_____ <i>Schneider-Kremer</i> , _____
Termin	sofort

WBGU-Impulspapier „Digitalisierung – Worüber wir jetzt reden müssen“

_____ weist auf das WBGU-Impulspapier „Digitalisierung: Worüber wir jetzt reden müssen“ hin, welches am Vortag veröffentlicht wurde. Es ist in deutscher und englischer Fassung auf der WBGU-Website verfügbar und kann in gedruckter Form in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Frau *Schlacke* dankt allen Beteiligten an der Erstellung des WBGU-Impulspapiers, das u. a. als Basis für die kommenden Veranstaltungen (Fr. 16.3.2018 und Mi. 20.6.2018) dienen und im weiteren Prozess der Erstellung des HGD verwendet werden soll.

TOP 3: HGD – KAP. 6 GOVERNANCE UND ÖKONOMIE

Frau *Schlacke*, _____ und _____ stellen den überarbeiteten Strukturentwurf zu Kap. 6 „Governance“ vor (IAP 264/02). Das Kapitel gliedert sich in drei Abschnitte: In Kap 6.1 sollen entscheidende Rekonfigurationen der Handlungs- und Steuerungsfähigkeit zentraler Akteure analysiert werden. In Kap 6.2 sollen in enger Zuspitzung auf die Schnittstelle Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten für wichtige mit der Digitalisierung neu entstandene Handlungsfelder herausgearbeitet werden. In Kap. 6.3 sollen die grundlegenden Veränderungen von Governance dargelegt und konkrete Gestaltungsempfehlungen entlang der Schlüsselfragen mit den jeweils benötigten Akteurskonstellationen für die Transformation zur Nachhaltigkeit ausgearbeitet werden. Das Unterkapitel soll auch zentrale Botschaften und Resümees zur Governance für Nachhaltigkeit im Digital Age enthalten. Der vorliegende Strukturentwurf soll entsprechend der Diskussion angepasst und die einzelnen Unterkapitel in Arbeitsgruppen ausgearbeitet werden.


A 264/4	Anpassung der Struktur des Governance-Kapitels und Organisation des Arbeitsprozesses
Erledigung	Schlacke, [REDACTED]
Termin	22. März 2018

A 264/5	Erstellung von Textabschnitten für das Governance-Kapitel
Erledigung	Schlacke, [REDACTED] Schneidewind, [REDACTED]
Termin	5. April 2018

Herr *Schneidewind* und [REDACTED] skizzieren die Überlegungen zu der Verortung der ökonomischen Themen im Gutachten (IAP 262/22–TV IAP 263/07). Für Kap. 3.4.2 „Systemebene Ökonomie im digitalen Zeitalter“ liegt bereits ein ausgearbeiteter Textentwurf vor, der innerhalb der Ökonom*innen-AG kommentiert werden soll (IAP 264/14–TV). Weiterhin soll ein Schauplatz zum Thema „Stadtökonomie“ ausgearbeitet werden (s. TOP 4). Für das Governance-Kapitel soll zum einen ein Textabschnitt erarbeitet werden, der ökonomische Dynamiken aufzeigt, die im Zusammenspiel mit der Digitalisierung zu nicht nachhaltigen Ergebnissen führen. Zum anderen sollen in Kap. 6.1 das durch die Digitalisierung veränderte Zusammenspiel wirtschaftlicher Akteure sowie die Rekonfiguration der Märkte skizziert werden. Darauf aufbauend sollen im Hinblick auf Kap. 6.3 konkrete Governance-Vorschläge und Ideen für neue Akteurskonstellationen entwickelt werden, um die durch die Digitalisierung ausgelösten wirtschaftlichen Veränderungen für Nachhaltigkeitsziele zu nutzen.




A 264/6	Kommentierung von Kap. 3.4.2
Erledigung	Schneidewind, [REDACTED]
Termin	5. April 2018


A 264/7	Textbaustein für Kap. 6: Ökonomische Dynamiken im Zusammenspiel mit der Digitalisierung
Erledigung	Schneidewind, [REDACTED]
Termin	5. April 2018

A 264/8	Textbaustein für Kap. 6: Rekonfiguration der Märkte und neue ökonomische Akteurskonstellationen
Erledigung Termin	 5. April 2018


TOP 4: HGD – KAP. 5 SCHAUPLÄTZE


Schauplatz „Kollektives Weltbewusstsein“

 stellt den Schauplatz „Kollektives Weltbewusstsein“ vor (IAP 264/03). Es werden mehrere Hinweise auf Autor*innen gegeben, die im Kontext dieses Schauplatzes interessant sind.  bietet Input zu technischen Fragen an;  zu inhaltlichen Fragen. Das identifizierte Kürzungspotenzial soll umgesetzt werden.


A 264/9	Schauplatz „Kollektives Weltbewusstsein“ bis zur Intensivwoche fertigstellen und in den Review-Prozess geben
Erledigung Termin	 5. April 2018

Schauplatz „Dekarbonisierung“

 stellt die Skizze zum Schauplatz „Dekarbonisierung“ vor (IAP 264/17–TV). Die positiven Potenziale der Digitalisierung in diesem Bereich sollen weiter erläutert werden. Die regulativen Herausforderungen der Digitalisierung der Energiesysteme und der Bezug zum normativen Kompass sollen ergänzt werden.

A 264/10	Schauplatz „Dekarbonisierung“ bis zur Intensivwoche fertigstellen
Erledigung Termin	 5. April 2018

Schauplatz „Scoring“

 stellt den Schauplatz „Scoring“ vor (IAP 264/13–TV). Die Verknüpfungen mit anderen Kapiteln sollen deutlich gemacht werden. Die Begriffe sollen geschärft und die Bezüge der Verhaltenssteuerung zu den gegebenen Rahmenbedingungen (z. B. Transparenz) und dem normativen Zielsystem verdeutlicht werden.

A 264/11	Schauplatz „Scoring“ bis zur Intensivwoche fertigstellen
Erledigung Termin	<i>Schlacke</i> , [REDACTED] 5. April 2018

Schauplatz „Stadtökonomie“

Herr *Schneidewind* bietet an, bis zur Intensivwoche eine Skizze zum Thema „Stadtökonomie“ zu liefern, in der die positiven Potenziale der Digitalisierung herausgehoben werden sollen.

A 264/12	Schauplatzskizze „Stadtökonomie“ erstellen
Erledigung Termin	<i>Schneidewind</i> , [REDACTED] 5. April 2018

Schauplatz „Konsum“

Der Schauplatz „Konsum“ (IAP 264/04) wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung vertagt.

Schauplätze: Review

[REDACTED] erläutert den Review-Prozess (IAP 264/05). Bis zur Intensivtagung sollen die bereits fertig gestellten Schauplätze im Review-Prozess kommentiert und von den Autorenteams überarbeitet werden. Auf der Intensivtagung sollen die Metabotschaften der Schauplätze synthetisiert und eine Zwischenbilanz der inhaltlichen Schwerpunkte der Schauplätze gezogen werden. Alle Schauplätze sollen in ihrer je aktuellen Form für die Intensivwoche eingereicht werden.

[REDACTED] regt an, dass die Geschäftsstelle zu den Kernproblemen „Umwelt“ und „Entwicklung“ bis zur Intensivwoche einen Vorschlag zu Analyse und Verortung vorlegt.

A 264/13	Kernprobleme „Umwelt“ und „Entwicklung“: Vorschlag zu Analyse und Verortung
Erledigung Termin	Geschäftsstelle 9. April 2018

A 264/14	Aktuelle Version für jeden Schauplatz zur Intensivwoche einreichen (wenn möglich nach bereits vollzogenem Review)
Erledigung Termin	Alle 5. April 2018

TOP 5: HGD – KAP. 8 UND KAP. 9 BOTSCHAFTEN UND EMPFEHLUNGEN

[REDACTED] und [REDACTED] stellen die Struktur des Kap. 8 „Handlungsempfehlungen“ vor (IAP 264/06). Der Beirat diskutiert und befürwortet die vorgeschlagene Struktur (strukturelle Antworten und Fokusthemen) anhand der Schlüsselfragen. Im Einstieg soll ein Narrativ entlang von Zeitphasen ergänzt werden.

Bis zur Intensivtagung sind alle Beiräte eingeladen, zu einzelnen Themenblöcken Fokusthemen für Empfehlungen zu benennen und Entwürfe anzufertigen. Die Geschäftsstelle wird eine Übersicht über sich in der Debatte befindliche digitalen Chartas erstellen.

Die Diskussion der Struktur der Forschungsempfehlungen (IAP 264/07) entfällt aus Zeitgründen. Bis zur nächsten Sitzung soll die Vorlage weiter ausgearbeitet und ein Vorschlag zur Auswertung der entsprechenden Forschungslandschaft vorgelegt werden.

A 264/15	Themenbezogene Empfehlungen und Kernbotschaften zuliefern
Erledigung	Alle Beiräte, Sammlung durch [REDACTED] und [REDACTED]
Termin	5. April 2018

A 264/16	Entwurf Kap. 8 „Handlungsempfehlungen“ überarbeiten
Erledigung	[REDACTED]
Termin	5. April 2018

A 264/17	Rechercheprozess für digitale Charta
Erledigung	[REDACTED]
Termin	5. April 2018

A 264/18	Struktur Kap. 9 „Forschungsempfehlungen“ weiter ausarbeiten
Erledigung	Schneidewind, [REDACTED]
Termin	5. April 2018

TOP 6: HGD – KAP. 3 DIGITAL AGE

Aus Zeitgründen wurde der TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7: HGD – KAP. 4 UTOPIEN UND DYSTOPIEN

Die Debatte zu Kap. 4 (IAP 264/09) wird aus Zeitgründen auf die Intensivtagung verschoben. Die Utopien und Dystopien sollen bis dahin weiterentwickelt werden.

A 261/19	Überarbeitung des Kap. 4 „Utopien und Dystopien“
Erledigung	[REDACTED]
Termin	5. April 2018



TOP 8: POLITIKPAPIER ZUR KLIMAPOLITIK


[REDACTED] und [REDACTED] erläutern den aktuellen Stand des Politikpapiers und der einzelnen Unterkapitel, die in vier AGs weiter ausgearbeitet werden (IAP 264/10). Der Beirat diskutiert die Struktur und verschiedene Narrativvorschläge. In der Einleitung soll aus der Perspektive der Betroffenen heraus argumentiert werden (normativ-moralische wie auch realpolitische Argumentation). Zudem soll einleitend der aktuelle klimawissenschaftliche Sachstand skizziert werden. Das Papier versteht sich als Diskursanregung und beinhaltet mehrere visionäre Vorschläge zur Operationalisierung von Klimagerechtigkeit. Der Beirat beschließt die Kapitelabfolge Dekarbonisierung, Klimaschäden, klimabedingte Migration und Finanzierung. Bis zur Intensivwoche sind alle eingeladen, Vorschläge für den Titel einzureichen.


A 261/20	Einführungstext aus der Perspektive der Betroffenen
Erledigung	[REDACTED]
Termin	11. April 2018

A 261/21	Einarbeitung der AG-Ergebnisse zum Unterkapitel Dekarbonisierung / Kohleausstieg
Erledigung	[REDACTED] Schneidewind, [REDACTED]
Termin	11. April 2018

A 261/22	Einarbeitung der AG-Ergebnisse zum Unterkapitel Klimaschäden
Erledigung	[REDACTED] Schlacke, [REDACTED]
Termin	11. April 2018

A 261/23	Einarbeitung der AG-Ergebnisse zum Unterkapitel Klimabedingte Migration
Erledigung Termin	 Schlacke,  11. April 2018

A 261/24	Einarbeitung der AG-Ergebnisse zum Unterkapitel Finanzierung
Erledigung Termin	 11. April 2018

A 261/25	Erarbeitung des klimawissenschaftlichen Sachstands
Erledigung Termin	 11. April 2018

TOP 9: HGD – PROZESSE

Das Hauptgutachten soll Mitte 2019 beim High Level Meeting zur „Agenda 2030“ in New York vorgestellt werden, mit dem Ziel die Digitalisierungsthematik in der Entwicklungs- und Umweltcommunity stärker ins Bewusstsein zu rücken und Impulse für eine Post-2030-Agenda zu setzen.

TOP 10: MITTEILUNGEN UND VERSCHIEDENES

Der TOP wird auf die Intensivtagung verschoben.

TOP 11: NÄCHSTE SITZUNG

Die 265. Sitzung ist eine **Intensivwoche** und findet vom **16.–20. April 2018** (mit Teilnahme der persönlichen Referent*innen der Beiräte) in **Nauen** statt.

Alle Papiere, die in die Rohfassung zum Hauptgutachten „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ einfließen, sollen bis zum Donnerstag, den **5. April 2018 abends** in der Geschäftsstelle eingetroffen sein. Die Papiere, die in das Politikpapier einfließen, sollen am **11. April 2018 abends** vorliegen. Die übrigen Papiere sollen bis zum **9. April 2018 abends** eingetroffen sein.

Montag, 16. April 2018, 14:00 Uhr
(ab 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen)

bis

Freitag, 20. April 2018, 12:30 Uhr
(anschließend gemeinsames Mittagessen)

Als Hotel wurde gebucht:

Landgut Stober
Behnitzer Dorfstraße 27-31
14641 Nauen OT Groß Behnitz
Telefon: 033239 - 20 80 60
info@landgut-stober.de

Die Geschäftsstelle bittet alle Teilnehmer*innen darum, baldmöglichst der Geschäftsstelle ihre Reisepläne zur Intensivwoche zu übermitteln, um die Anreise zum Landgut Stober koordinieren zu können.

21. März 2018

Prof. Dr. Schlacke